

# 1. Fachkräfte-Aktionstag auf dem Stadtfest in Grevesmühlen

Welcome Service Center präsentiert breites Angebot an Arbeitsstellen

**Grevesmühlen** Zahlreiche Unternehmen in Nordwestmecklenburg sind auf der Suche nach geeignetem Fachpersonal. Das ist auch in der Stadt und dem Amt Grevesmühlen sowie den umliegenden Kommunen so. Deshalb nutzt das Welcome Service Center Nordwestmecklenburg, kurz WSC NWM die Plattform, offene Arbeitsstellen schwerpunktmäßig aus dieser Region zu präsentieren und zu beraten. "Der Bezirk der Bundesagentur für Arbeit in Grevesmühlen hat mit aktuell 4 % Arbeitslosenquote einen Spitzenplatz in MV. Solche Zahlen hätte man sich in den 1990-er Jahren nicht vorstellen können. Damit ist aber auch klar, dass viele freie Stellen nicht mehr besetzt werden können. Es fehlen gut ausgebildete Fachkräfte und auch Arbeitskräfte, zum Beispiel im Tourismus und in der Landwirtschaft, die verlässlich sind und mit anpacken wollen", erklärt Grevesmühlens Bürgermeister Lars Prahler. Er hatte WSC NWM deshalb zur Jubiläumsveranstaltung, der 25. Auflage des Stadtfestes vom 14. bis 23. Juni, eingeladen.

Am Sonnabend, dem 15. Juni wird das WSC NWM in der Zeit von 10 bis 17 Uhr im Rahmen des Straßenfestes präsent sein. "Wir werden uns am Stand der Stadtwerke Grevesmühlen auf dem Marktplatz, August-Bebel-Straße/Ecke Rathausplatz befinden", erklärt WSC-Leiterin Birte Rathsmann. Ihre Kollegin, Anna Brendler, die ebenfalls am Stand beraten wird, ergänzt: "Wir haben ein breites Spektrum im Angebot aus den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen. Zum Beispiel suchen die Unternehmen Molkerei Arla Foods in Upahl, Happy Texx in Grevesmühlen oder auch Nahbus neue Mitarbeiter." Hauptaugenmerk wird dabei auf Pendler gelegt, die in Grevesmühlen und dem Umkreis leben und täglich viele Kilometer zur Arbeit fahren. "Vor kurzem habe ich von der Bundesagentur für Arbeit gehört, dass der Lohnunterschied zwischen NWM und Schleswig-Holstein statistisch 500 € brutto beträgt. Das klingt auf den ersten Blick viel, aber zieht man Fahrkosten und vor allem Fahrzeit ab, sieht es schon anders aus. Wichtig ist aber neben der ganzen Statistik die direkte Ansprache und konkrete, attraktive Angebote", so Prahler. Grevesmühlens Bürgermeister wünscht sich im Hinblick auf die Unternehmen Erfolg vom 1. Fachkräfte-Aktionstag: "Wann, wenn nicht auf unserem Stadtfest, sollte man sich um die Pendler bemühen. Die Stadt zeigt sich von der besten Seite und viele Familien kommen, um gemeinsam als Familie etwas zu erleben. Und wenn die ein oder andere berufstätige Mutter oder der berufstätige Vater dabei einen neuen, attraktiven Job vor der eigenen Haustür findet, freut das nicht nur die Familie."

Das Welcome Service Center ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg, einem Unternehmen des Landkreises Nordwestmecklenburg. Es wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern durch Mittel des Europäischen Sozialfonds sowie durch Mittel der Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar (WOW) e. V. und des Landkreises Nordwestmecklenburg gefördert.

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen E-Mail: [m.kopp@nordwestmecklenburg.de](mailto:m.kopp@nordwestmecklenburg.de), Internet: [www.wfg-nwm.de](http://www.wfg-nwm.de), V.i.S.d.P.: Martin Kopp